



## Anfrage Nr. 15/39

öffentlich

**Datum:** 19.09.2022  
**Anfragesteller:** GRÜNE

<b>Schulausschuss</b>	<b>07.11.2022</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Krankenhausausschuss 3</b>	<b>14.11.2022</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Krankenhausausschuss 2</b>	<b>15.11.2022</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Krankenhausausschuss 4</b>	<b>16.11.2022</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Krankenhausausschuss 1</b>	<b>17.11.2022</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Gesundheitsausschuss</b>	<b>18.11.2022</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Betriebsausschuss LVR- Jugendhilfe Rheinland</b>	<b>22.11.2022</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Umweltausschuss</b>	<b>25.11.2022</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung</b>	<b>28.11.2022</b>	<b>Kenntnis</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>07.12.2022</b>	<b>Kenntnis</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Anfrage: Kostenlose Hygieneartikel in LVR-Einrichtungen**

### Fragen/Begründung:

Die schottische Regierung hat im vergangenen Jahr als erstes Land weltweit dafür gestimmt, dass Binden, Tampons und ähnliche Hygieneartikel in Zukunft kostenlos erhältlich sein sollen. Dieses Gesetz wurde nun umgesetzt.

Auch in Deutschland sind bereits einige Hochschulen und Schulen dazu übergegangen, Hygieneartikel für die Tage der Menstruation auf Damentoiletten zur Verfügung zu stellen. Laut MDR vom 16.1.22 hat die Stadt Dresden die kostenlose Bereitstellung in öffentlichen Gebäuden und Schulen bereits im vergangenen Jahr beschlossen. Auch in NRW haben viele Schulen bereits Pilotprojekte gestartet (z. B. Wuppertal, Essen und die Städteregion Aachen) oder bieten die Artikel bereits kostenlos an (z. B. Düsseldorf).

Das Thema der monatlichen Menstruation führt in unserer Gesellschaft immer noch ein schambesetztes Schattendasein. Vielen Mädchen und Frauen wird die Teilhabe am öffentlichen Leben dadurch unnötig erschwert. Auch und gerade Menschen mit Behinderung sind davon stark betroffen. Auch können sich viele Menschen Hygieneartikel schlicht nicht leisten.

Um Frauen und Mädchen die unbeschwertere Teilhabe am Leben zu ermöglichen, ist eine kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln auch in den Einrichtungen des LVR wünschenswert. Der LVR könnte hier eine Vorreiterrolle übernehmen. Gleichzeitig kann ein Tabu-Thema, das Frauen und Mädchen den natürlichen Umgang mit ihrer monatlichen Menstruation erschwert, aus dem Weg geräumt werden.

Wir nehmen die Umsetzung des schottischen Gesetzes zum Anlass und fragen:

1. Gibt es in den Damentoiletten der Einrichtungen des LVR ein kostenloses Angebot an Hygieneartikeln für

- Bewohnerinnen?
- Mitarbeiterinnen?
- Besucherinnen?

Wenn ja, an welchen Orten?

Wenn nein, warum nicht?

2. Denkt der LVR daran, ein derartiges Angebot einzuführen? Welche Bedingungen müssten hierfür erfüllt sein?

3. Gibt es in den Einrichtungen des LVR All-Gender-Toiletten?

4. Hat der LVR vor, in absehbarer Zeit All-Gender-Toiletten in seinen Einrichtungen einzurichten?

Ralf Klemm  
Fraktionsgeschäftsführer